



ILSE BÄHNERT
STIFTUNG

Die Ilse Bähnert Stiftung möchte die sächsische **Sprache** und Kultur pflegen und bewahren, sowie kulturhistorische Kleinode erhalten. Als Beispiel sei hier die Rekonstruktion des Obeliskens auf dem Lilienstein in der Sächsischen Schweiz genannt. Auch die Auslobung des alljährlich stattfindenden Wettbewerbs um das schönste sächsische Wort, initiiert durch die Stiftung, erfreut sich reger Teilnahme.

Zur Umsetzung weiterer ehrgeiziger Projekte benötigt die Stiftung Ihre Spenden.

ILSE BÄHNERT STIFTUNG IM PETER-ULRICH-HAUS

Nimm die Welt wie sie ist,
aber lasse sie nicht so!

Tom Pauls

Ilse Bähnert Stiftung
Am Markt 3
01796 Pirna

Telefon: 0351 - 311 91 80
Fax: 0351 - 319 00 34
Email: info@ilsebaehnert.de
www.ilsebaehnert.de

SPENDENKONTO

Konto-Nr.: 3200 0523 75
BLZ.: 850 503 00
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Kontoinhaber: Ilse Bähnert Stiftung





ILSE BÄHNERT
STIFTUNG

Herr **Tom Pauls** möchte das Peter-Ulrich-Haus, Markt 3 in Pirna, zum Sitz der Ilse Bähnert Stiftung umfangreich sanieren und modernisieren.

Dieses Gebäude ist von außerordentlicher Bedeutung, da es eines der ältesten Baumeister-

Umbauten und es vollzog sich der Wandel vom Patrizier- zum Mietshaus mit bis zu 11 Mietparteien im 20. Jahrhundert. Das Gebäude erlebte, wie kein Zweites in Pirna, einen mehrfachen tiefgreifenden Wandel und widerspiegelt so im Kleinen die Metamorphose der Stadtgestalt. Glücklicherweise blieb vieles,



häuser in Deutschland ist. **Peter Ulrich**, Steinmetz und Baumeister der Marienkirche zu Pirna, erwarb es 1506 und baute es für sich um. In weiteren fünf Jahrhunderten wechselvoller Baugeschichte erfuhr das Haus viele grundlegende, mehr oder weniger gelungene

wie zum Beispiel wertvolle Deckenmalerei und großzügige Raumstrukturen vergangener glanzvoller Zeiten erhalten. Diese wieder hervorzuholen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen ist eines der Ziele der Ilse Bähnert Stiftung.

Bei den Umbaumaßnahmen werden unter größtmöglichem Substanzerhalt ein Theaterkaffee und Künstlerladen im Erdgeschoss, ein Museum im 1. Obergeschoss, eine **kleine Bühne** im 2. Obergeschoss und im Dachgeschoss die Verwaltungsräume der Stiftung entstehen.

Die Baumaßnahme beginnt im November 2009. Die Fertigstellung und große Eröffnung des Peter-Ulrich Hauses soll nach zweijähriger Bauzeit im November 2011 sein.

